

# Das Alterthum.

## Vorbemerkungen.

**Allgemeine Geographie.** — Im Alterthume kommen nur Asien, Afrika, Europa, die sogenannte alte Welt, und von dieser hauptsächlich jene Gebiete in Betracht, die sich an den Küsten des mittelländischen Meeres ausdehnen.

In der Vorstellung der alten Völker erschien die Erde als eine Scheibe, welche rings der Ocean (Okeanos) umfloß. Schon früh fand die Theilung in Asien, wozu auch Aegypten gezählt wurde, Libyen oder Afrika und Europa statt. Von den Oceanen waren demnach bloß der indische und atlantische Ocean (Oceanus Atlanticus oder mare externum) mit seinem großen Binnenmeere (mare internum) bekannt. Ersterer wurde seinem größten Theile nach das erythräische oder rothe Meer genannt. Ihm gehörten zu: der arabische Meerbusen (jetzt auch rothes Meer), der persische Meerbusen und der Busen des Ganges (sinus Gangeticus, jetzt Busen von Bengalen).

Vom atlantischen Ocean war das mittelländische Meer am genauesten durchforcht. Als seine Unterabtheilungen galten: bei Afrika das libysche Meer mit den Meerbusen von Sydra (Syrtis maior) und Gades (Syrtis minor); zwischen Asien und Europa das ägäische Meer oder der Archipelagus, die Straße der Dardanellen oder der Hellespönt, das Marmara-Meer (die Propóntis), die Straße von Constantinopel (Bósporus Thrácius), das schwarze Meer (Pontus Euxinus), die Straße von Kertsch (Bósporus Cimmérius) und das asow'sche Meer (Palus mäótis); bei Europa unterschied man an den Küsten der Apenninen-Halbinsel das sicilische (mare Siculum), ionische, adriatische (auch mare superum) und thyrhenische Meer (auch mare inferum).

Als ein Meerbusen des nördlich von Europa und Asien fließenden unbekanntem Oceans wurde der kaspische See (daher mare Cáspium oder Hyrcánum) betrachtet.

**Völkerkunde.** — Die Menschen zerfallen in drei Hauptrassen: die mittelländische, mongolische und Negerrasse und in fünf Neben-